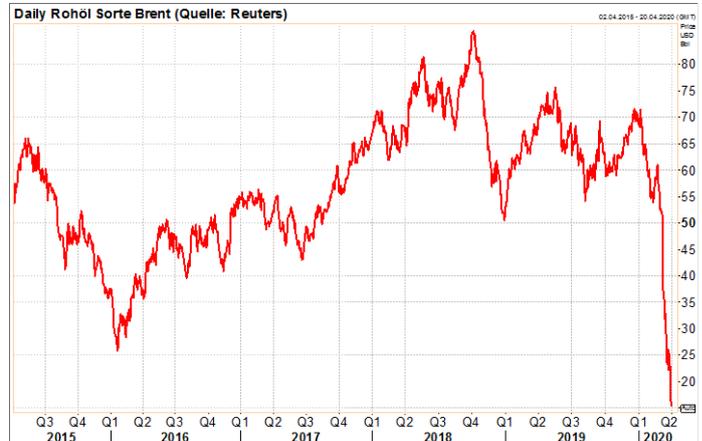


Marktüberblick am 01.04.2020

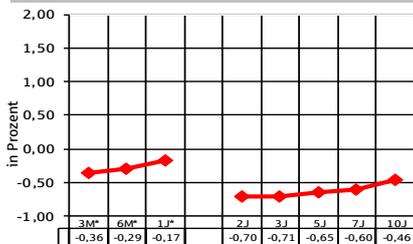
Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	9.935,84	+1,22 %	-25,01 %	Rendite 10J D *	-0,46 %	+7 Bp	Dax-Future *	9.907,50
MDax *	21.040,71	+1,89 %	-25,68 %	Rendite 10J USA *	0,70 %	+3 Bp	S&P 500-Future	2496,90
SDax *	9.248,01	+2,26 %	-26,09 %	Rendite 10J UK *	0,30 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	7591,00
TecDax*	2.597,98	+1,01 %	-13,83 %	Rendite 10J CH *	-0,35 %	+3 Bp	Bund-Future	173,00
EuroStoxx 50 *	2.786,90	+0,77 %	-25,59 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+2 Bp	VDax *	50,45
Stoxx Europe 50 *	2.730,31	+1,13 %	-19,77 %	Umlaufrendite *	-0,47 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1585,27
EuroStoxx *	303,18	+1,23 %	-24,95 %	RexP *	497,56	-0,26 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	15,50
Dow Jones Ind. *	21.917,16	-1,84 %	-23,20 %	3-M-Euribor *	-0,36 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1022
S&P 500 *	2.584,59	-1,60 %	-20,00 %	12-M-Euribor *	-0,17 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8901
Nasdaq Composite *	7.700,10	-0,95 %	-14,18 %	Swap 2J *	-0,32 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0592
Topix	1.352,03	-3,64 %	-18,49 %	Swap 5J *	-0,23 %	+2 Bp	Euro/Yen	118,34
MSCI Far East (ex Japan) *	436,33	+1,47 %	-21,05 %	Swap 10J *	-0,02 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,39
MSCI-World *	1.430,96	-0,86 %	-20,49 %	Swap 30J *	0,17 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 01. Apr (Reuters) - Zum Auftakt des neuen Börsenmonats wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch deutlich niedriger starten. Am Dienstag hatte er 1,2 Prozent im Plus bei 9.935,84 Punkten geschlossen. Die Vorgaben aus den USA und Japan sind negativ. Die Aufmerksamkeit der Börsianer richtet sich auf die USA, wo sich das Coronavirus immer schneller ausbreitet. Die USA melden mit über 160.000 Infizierten fast doppelt so viele wie China. Die US-Börsen haben unter dem Eindruck der Coronavirus-Pandemie eines der schwächsten Quartale ihrer Geschichte im Minus beendet. Der Leitindex Dow Jones verlor am Dienstag 1,8 Prozent auf 21.917 Punkte. Der technologielastrige Nasdaq gab ein Prozent auf 7.700 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 1,6 Prozent auf 2.585 Punkte ein. Die Rückgänge für den Monat März sprachen eine deutliche Sprache - um 13,7 Prozent für den Dow, 12,5 Prozent für den S&P und 10,1 Prozent für die Nasdaq. Allerdings offenbarte sich die volle wirtschaftliche Wucht der Epidemie am deutlichsten in den Index-Zahlen für das Gesamtquartal. Der S&P erlitt mit 20 Prozent den größten Rückgang im ersten Vierteljahr in seiner Geschichte. Der Dow gab 23,2 Prozent nach, der größte prozentuelle Rückgang in einem Quartal seit 1987 und das größte Minus im ersten Quartal seit mindestens 1900. Der Nasdaq überstand dagegen das Quartal noch vergleichsweise glimpflich mit einem Minus von 14,2 Prozent. Den letzten Rückgang in dieser Größe gab es 2018. Dank eines sich stabilisierenden Ölpreises gehörten Ölfirmen im Verlauf zu den Favoriten am Aktienmarkt. Zuvor hatten sich US-Präsident Donald Trump und sein russischer Kollege Wladimir Putin auf Konsultationen zur Lage am Ölmarkt geeinigt. Dieser leidet neben der Virus-Krise auch unter dem Preiskrieg zwischen Russland und Saudi-Arabien. Vor allem die Schieferöl-Förderer stehen unter Druck, weil sie wegen des aufwendigen Fracking-Verfahrens Experten zufolge erst ab einem Ölpreis von etwa 50 Dollar profitabel arbeiten. Daher gewannen diese Titel gestern überdurchschnittlich deutlich. An den asiatischen Börsen kochen wegen der Coronavirus-Pandemie zu Beginn des neuen fiskalischen Geschäftsjahres erneut Rezessionsängste hoch. In Tokio fiel der 225 Werte umfassende Nikkei-Index am Mittwoch um 4,2 Prozent auf 18.123 Punkte. An den chinesischen Börsen bremsen Spekulationen auf weitere staatliche Geldspritzen den Fall. Der Shanghai Composite Index notierte 0,3 Prozent tiefer bei 2743 Punkten.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Caixin PMI verarb. Gewerbe (Mrz)
- JP: Tankan Indizes (Q1)
- EWU, DE, FR, IT, ES, UK: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Mrz)
- EWU: Arbeitslosenquote (Feb)
- DE: Einzelhandelsumsatz (Feb)
- USA: ADP Report Beschäftigte, ISM-Index verarb. Gewerbe (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Evonik (Kapitalmarkttag)

weitere wichtige Termine heute

- Bank of Japan: Tankan-Bericht
- EZB: Sitzung des Rates

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.